

Techniker/in der Fachrichtung Chemietechnik mit dem Schwerpunkt Laboratoriumstechnik

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Techniker/in
Weiterbildungsart	Weiterbildung an Fachschulen (landesrechtlich geregelt)
Weiterbildungsdauer	2-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Techniker/innen der Fachrichtung Chemietechnik mit dem Schwerpunkt Laboratoriumstechnik entwickeln in Labors chemisch-technische Abläufe und prüfen, ob und wie diese sich auf einen großtechnischen Maßstab übertragen lassen. Sie überprüfen Arbeits- und Produktionsverfahren, z.B. durch Messungen und Berechnungen. Darüber hinaus richten sie Anlagen auf optimierte chemietechnische Produktionsprozesse ein. In der Betriebstechnik stellen sie die Betriebsbereitschaft und Auslastung von Produktionsanlagen sowie die Qualität der Ergebnisse sicher.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Techniker/innen der Fachrichtung Chemietechnik mit dem Schwerpunkt Laboratoriumstechnik finden Beschäftigung

- in Unternehmen der chemischen und pharmazeutischen Industrie
- in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen
- in der chemischen Untersuchung und Beratung
- in Unternehmen, die ihre Werkstoffe oder Endprodukte chemisch analysieren
- in der öffentlichen Verwaltung, z.B. in Lehr- und Prüfungsanstalten

Arbeitsorte:

Techniker/innen der Fachrichtung Chemietechnik mit dem Schwerpunkt Laboratoriumstechnik arbeiten in erster Linie

- in Labors
- in Produktionshallen
- in Büros

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachschule sind in der Regel der Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf sowie Berufspraxis.

Schulische Mindestvoraussetzung ist je nach Bundesland ein Hauptschulabschluss (auch: Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) oder ein mittlerer Bildungsabschluss.

■ Inhalte der Weiterbildung

Im fachrichtungsbezogenen Lernbereich beispielsweise:

- Informationen beschaffen und auswerten
- Anorganische Verbindungen beschreiben und Analysen derselben durchführen und auswerten
- Grundlegende Typen chemischer Reaktionen beschreiben und durchführen sowie Reaktionseigenschaften erfassen
- Eigenschaften und Zustände von Gasen, Flüssigkeiten und Feststoffen untersuchen
- Organische Verbindungen charakterisieren und ihre Reaktionen mittels Reaktionsmechanismen analysieren
- Synthesen organischer Verbindungen durchführen und die Syntheseprodukte analysieren
- Anlagen im Technikumsmaßstab betreiben und Methoden der Informationstechnik einsetzen
- Spektroskopische Analysen durchführen und auswerten

Darüber hinaus im fachrichtungsübergreifenden Lernbereich: allgemeinbildende Fächer, z.B. Deutsch, Englisch, Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

